



KÜNSTLERSEKRETARIAT
ROLF SUDBRACK

Joachim Nerger e. K. | Inhaber



ARIS QUARTETT

Programmvorschlage 2022/23

Intime Briefe

Antonín Dvořák
Leoš Janáček
Franz Schubert

aus den 'Zypressen' Nr. 1, 2, 6, 7, 11 & 12
Streichquartett Nr. 2 'Intime Briefe'
Streichquartett a-moll D 804 'Rosamunde'

„Denken Sie an einen Jungen, der verliebt ist“ - so beschrieb Antonín Dvořák seinen Liederzyklus 'Zypressen', in welchem er – in seiner empfindsamen Transkription für Streichquartett – sehnsuchtsvoll und wehmütig auf eine unglückliche Jugendliebe zurückblickt. Deutlich älter, aber von gleicher Leidenschaft entbrannt, war auch der 74-jährige Leoš Janáček, als er der jungen Kamila Stösslova in seinen 'Intimen Briefen' ein ekstatisches musikalisches Denkmal setzt. Dieses emotionenreiche Programm beschließt das berühmte 'Rosamunde-Quartett' von Franz Schubert. Inspiriert vom gleichnamigen romantischen Schauspiel voller Liebe, Leidenschaft und Intrigen gelingt ihm ein tiefgründiges, doppelbödiges Werk, das völlig zu Recht zu einem der größten Werke der Streichquartettliteratur zählt.

Folkloristische Einflüsse

Joseph Haydn
Alberto Ginastera
Edvard Grieg

Streichquartett d-moll op. 76/2 'Quintenquartett'
Streichquartett Nr. 2 op. 26
Streichquartett Nr. 1 g-moll op. 27

Die Liebe zur Heimat beeinflusste das Schaffen vieler Komponisten immer wieder aufs Neue: sei es in den hinreißend vielfältigen Klangwelten des norwegischen Romantikers Edvard Grieg oder den fulminanten Rhythmen und der wilden Energie des Argentiniers Ginastera. Dass auch Joseph Haydn sich gerne folkloristische Klänge bedient, wird in seinem 'Quintenquartett' deutlich: mit Verve und Temperament knüpft er eine mitreißende Verbindung zur ungarischen Herkunft seines Auftraggebers Graf Erdödy.

Aus meinem Leben

Joseph Haydn
Felix Mendelssohn
Bedřich Smetana

Streichquartett d-moll op. 76/2 'Quintenquartett'
Streichquartett Nr. 6 f-moll op. 80
Streichquartett Nr. 1 e-moll 'Aus meinem Leben'

Geprägt von schwerer Krankheit schreibt Smetana seine 'Autobiographie in Tönen' - und lässt im gleichsam sinfonischen Streichquartett e-moll sein Leben Revue passieren. Der Tod seiner geliebten Schwester Fanny veranlasste Felix Mendelssohn zu einem seiner berühmtesten Werke - dem Streichquartett op. 80. Hier spiegeln sich Aufruhr, Verzweiflung und Zerrissenheit - tragischer Weise sollte es sein letztes Werk werden. Von größeren Schicksalsschlägen verschont scheint hingegen Altmeister Haydn: seine Werke blitzen nur so vor Humor und Energie. Im 'Quintenquartett' lässt er sich von seinen England-Reisen inspirieren, zu hören besonders im zentralen Quintenmotiv: dem Glockenschlag des berühmten Big Ben in London.



KÜNSTLERSEKRETARIAT
ROLF SUDBRACK

Joachim Nerger e. K. | Inhaber

Klassiker*in

Wolfgang Amadé Mozart	Streichquartett C-Dur KV 465 'Dissonanzenquartett'
Fanny Mendelssohn	Streichquartett Es-Dur
Robert Schumann	Streichquartett A-Dur op. 41/3

Zwei große „Klassiker“ der Streichquartettliteratur finden sich in diesem Programm: Mozarts revolutionäres 'Dissonanzenquartett' und Schumanns packendes Streichquartett in A-Dur gelten beide als wegweisend für das Genre. Dass der Komponistin Fanny Mendelssohn - eng mit dem Ehepaar Schumann befreundet - vergleichbare Anerkennung verwehrt blieb, ist nur durch das gesellschaftliche Rollenbild ihrer Zeit zu erklären - beweist doch ihr raffiniertes und tiefgründiges Streichquartett in Es-Dur unzweifelhaft großes musikalisches Genie.

Zeitgenössische Freundschaften

György Kurtag	Officium breve op. 28
Pierre-Dominique Ponnelle	Streichquartett Nr. 6 (dem Aris Quartett gewidmet)
Franz Schubert	Streichquartett a-moll op. 29 D804 'Rosamunde'

Mit dem Münchner Komponisten Pierre-Dominique Ponnelle verbindet das Aris Quartett seit Jahren eine wunderbare Freundschaft. Eine besondere Quelle der Inspiration ist für Ponnelle seit jeher der große Franz Schubert, dessen intimes und mannigfaltiges „Rosamunde-Quartett“ dieses Programm dann auch folgerichtig beschließt. Zu Beginn erklingt das „Officium breve“ des ungarischen Meisters György Kurtag, der mit kleinsten Formen und feinsten Differenzierungen ein ganzes Universum an Klangfarben öffnet.